

# Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Finanz-, Bau- und Liegenschaftsausschusses  
am Donnerstag, 20. März 2014, im Gemeindezentrum Felde.**

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Frau Wittbrodt – Vorsitzende  
Herr Kreft  
Herr Brockmann  
Frau Otten-Schmahl – als Stellv. für U. Hauschildt  
Herr Kaack  
Herr Dzierzon  
Herr Kracht - Protokoll

Fehlende Ausschussmitglieder:  
Herr Hauschildt - entschuldigt

Weitere anwesende GV: keine

Weitere Anwesende - Sachverständige:  
Herr Schröder – Ing.-Büro Schröder/Bereich Technik Heizung/Klima/Lüftung  
Herr Modrow – Architekturbüro ai-ak Architekten  
Herr Blumberg – Ing.-Büro GDP – Bereich Elektrotechnik/Beleuchtung

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung; Beschlussfähigkeitsfeststellung, Protokollführerwahl, Tagesordnung, Nichtöffentlichkeit für TOP 9, Protokolle 25.2./7.3  
Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. FBL-Mitglieder fragen/regen an
5. Neue Duschpaneele Umkleidebereich Sporthalle – Beschlussfassung
6. Elektroausstattung Sporthalle.  
GDP stellt Planung/Ausschreibung vor,  
Detailfestlegungen, Beschlussfassung
7. Honorarentwicklung Sporthallenplanung
8. Verschiedenes
9. Bauangelegenheiten (Anträge/Anfragen)

### **TOP 1:**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit fest.

Laut Vereinbarung – Protokollführung in alphabetischer Reihenfolge – wird das Protokoll von Herrn Kracht erstellt. In der nächsten Sitzung wäre dann Herr Kreft zuständig.

Die Vorsitzende teilt mit, dass ein Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung des TOP 9 entfallen kann, da keine Bauvoranfragen und keine Bauanträge vorliegen, lediglich aus einem B-Plan-Gebiet liegt ein Antrag vor, der in der nächsten Sitzung bekanntgegeben wird.

Das Protokoll vom 25.02.14 gilt als festgestellt, das Protokoll vom 07.03.14 liegt noch nicht vor und wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

### **TOP 2:**

Auf Mitteilungen wird verzichtet, damit die anwesenden Sonderfachleute zu den wichtigen TOP 5 bis 7 möglichst schnell zu Wort kommen können.

Herr Kreft und Herr Dzierzon weisen darauf hin, dass zur gleichen Zeit die TuS-Felde-Mitgliederversammlung stattfindet und bitten darum, für die Zukunft Sitzungen mit dem Veranstaltungskalender abzustimmen.

### **TOP 3:**

*keine*

### **TOP 4:**

Die Vorsitzende regt an, Sitzungsunterlagen grundsätzlich an die Mitglieder per E-Mail zu versenden und auf die Versendung per Post zu verzichten.

Die Ausschusmitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Auf weitere Anregungen verzichten die Ausschusmitglieder – siehe TOP 2.

### **TOP 5:**

Herr Schröder informiert ausführlich über den jetzigen Zustand der Duschpaneelen in den Duschräumen der Sporthalle und begründet/empfiehlt deren Verbesserung und Auswechslung gem. Anlage zum Protokoll: 1. Duschpaneele.

Nachdem die Fragen der Ausschusmitglieder erschöpfend von Herrn Schröder beantwortet werden konnten, und nach einer kurzen Diskussion über eine höhere Anzahl von Duschelementen, ist der Ausschuss sich mehrheitlich darüber einig, dass ein Verbrühungsschutz und die hygienische Verbesserung (Legionellen) erforderlich sind.

Herr Schröder teilt auf Nachfrage aus dem Ausschuss heraus mit, dass der Umbau der Duschen und Waschtische etc. losgelöst von der Health-Check-Maßnahme betrachtet werden kann, kein Zeitdruck besteht und eine Ausschreibung erfolgen kann.

***Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Duschpaneelen gem. Anlage Punkt 1 und 2 zu verbessern/zu erneuern.***

Abstimmungsergebnis: 5x dafür, 2x dagegen, keine Enthaltungen.

**Weiterhin empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung, die 20.000 € Baukosten per Nachtrag in den noch zu erstellenden Nachtragshaushaltsplan einzustellen. Es handelt sich hier um Bauunterhaltungsmaßnahmen; die Leistungen sind neu auszuschreiben.**

Abstimmungsergebnis: 6x dafür, 0x dagegen, 1 Enthaltung.

#### **TOP 6:**

Herr Schröder und Herr Blumberg informieren ausführlich über die 3 Varianten der Hallenbeleuchtung in der Sporthalle gem. Anlage Punkt 3 a, b, c.

Nach eingehender Beratung und Diskussion und nachdem die Fragen der Ausschussmitglieder erschöpfend von den Sonderfachleuten beantwortet werden konnten, kommt der Ausschuss zu dem Ergebnis, dass aufgrund des Alters der vorhandenen Beleuchtung nur die Erneuerung der Deckenbeleuchtung in Frage kommen kann.

Laut Information von Herrn Modrow ist davon auszugehen, dass die EU-Fördersumme durch die Hochbaumaßnahmen voll ausgeschöpft wird und daher eine Förderung für die eventuelle Wiederverwendung der vorhandenen Hallenbeleuchtung nicht in Frage kommen wird.

Die Ausführung der Beleuchtung in neuer LED-Technik wird vom Ausschuss nochmals diskutiert, der Ausschuss ist sich mehrheitlich darüber einig, dass man dieser neuen Beleuchtungstechnik gerade aufgrund der nicht unerheblichen Deckenhöhe noch mehr Zeit für Entwicklung und Betriebserfahrung geben sollte.

**Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Beleuchtung in der Halle gem. Anlage Punkt 3a für 54.000 € (Investition inkl. Honorar) erneuern zu lassen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Herr Blumberg informiert den Ausschuss ausführlich darüber, dass er das schon vorliegende Nachtragsangebot intensiv geprüft hat und dass der Angebotspreis insgesamt angemessen ist. Herr Blumberg teilt mit, dass insbesondere die Beleuchtungskörper selbst sogar sehr preiswert angeboten sind.

Herr Blumberg erläutert ausführlich, dass davon auszugehen ist, dass eine Ausschreibung für die Beleuchtung keine Kostenersparnis bringen kann. Der Vorteil der mit den schon mit den anderen E.-Leistungen beauftragten Elektrofirma besteht darin, dass Baugerüste, Hubbühnen, vorhandene Kabeltrassen etc. genutzt werden können; eine neue Firma müsste diese Kosten neu mit aufnehmen.

Weiterhin wäre eine Gewährleistungsabgrenzung im Bereich der E.-Leistungen äußerst schwierig.

Herr Blumberg empfiehlt, das Nachtragsangebot zu beauftragen.

**Aufgrund des Vortrags von Herrn Blumberg empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung, das schon vorliegende Nachtragsangebot der für die sonstigen E.-Arbeiten beauftragten Elektrofirma zu beauftragen. Die Prüfung der Kosten durch die Fachingenieure für die angebotenen Leistungen hat ergeben, dass die Preise marktüblich und angemessen sind und die Hauptposition (63 Deckenleuchten, ballwurfsicher) sogar äußerst preisgünstig ist.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Fachingenieure erläutern gem. Anlage Punkt 4, dass die Lautsprecheranlage in der Sporthalle zu erneuern ist.

Nach kurzer Diskussion **empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung die Erneuerung der Lautsprecheranlage (18 Lautsprecher, Verstärkeranlage und Funkmikrofone, neue Verkabelung) - nach erfolgtem Nachtragsangebot durch die schon beauftragte Elektrofirma für andere E.-Leistungen und dessen Prüfung durch die Fachingenieure.**

**Die Investitionssumme ist auf 9.000 € inkl. Honorar und Nebenkosten begrenzt und soll per Nachtrag in den noch zu erstellenden Nachtragshaushaltsplan eingestellt werden.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

#### **TOP 7:**

Herr Schröder teilt mit, dass die Honorare für die Ing.-Leistungen in dem bestehenden Vertrag festgelegt sind und zeitnah eine neue Gesamtkostenaufstellung rechtzeitig vor der GV-Sitzung Anfang April 2014 der Gemeindevertretung übermittelt wird.

#### **TOP 8 – Verschiedenes:**

Es wurden keine Themen angesprochen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich für die Teilnahme.

21. März 2014

.....  
(Datum)

.....  
Ausschussvorsitzende

  
.....  
Protokollführer